

KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker

- Schmerzhafte Mutter -

Oktober - November



Erntedank



Thema, Veranstaltung

Inhalt, Impressum, Adressen	2	Gottesdienstzeiten Oktober	16+17
Auf ein Wort	3	Groschenkirmes	18+19
Wahl Kirchenvorstand	4+5	Gottesdienstzeiten November	20+21
Wahl Pfarrgemeinderat	6+7	Musical / EWAK	22
Aktuelles	8	Erwachsenenbildung	23
Sponsorenabend	9	Jugend	24-26
25 Jahre Kirchenchor	10	Bücherei / Messdiener	27
kfd	11	Buchvorstellung	28
Kolping / Senioren	12	Kirchenmaus	29
Martinsfeier	13	Aus der Kirchengemeinde	30
Bibelnacht	14	Auf einen Blick	31-33
Ich frag ja bloß	15	Außerdem	34
		Anzeigen	35-36

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion: Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Cornelia Flohre, Sr. Anne Voß, Heinz Placke, Dirk Schötz, Norbert Kahmann
Anzeigen: Christoph Ströer, Albert Jansing
Druck: Vogelsang Satz & Druck 49134 Wallenhorst
Auflage: 900 Stück
Titelfoto: Erntedank
Nächste Ausgabe: Dezember/Januar 2007, Redaktionsschluss 1. November

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26
- **Schmerzhafte Mutter** - Fax: 0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarramt@kath-kirche-icker.de
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirche-icker.de

Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37
Friedhelm Fuest E-Mail: pfarrer@kath-kirche-icker.de

Kaplan: Tel.: 0 54 06 - 31 69
Christoph Höckelmann E-Mail: kaplan@kath-kirche-icker.de

Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß E-Mail: gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de

Bankverbindung: Sparkasse Osnabrück, BLZ: 265 501 05
Konto: 9800 400

Veränderung gestalten



Leben ist ein Prozess! Weil wir lebendig sind, gehört zu uns die Veränderung. Wenn eine Pfarrgemeinde lebendig sein soll, verändert sie sich

genauso. Veränderungen aber wollen gestaltet werden. Das bedeutet, dass wir die möglichen Veränderungen durchdenken. Das geht am besten mit Leuten, denen unsere Gemeinde am Herzen liegt.

Zunächst einigen wir uns auf Ziele. Wenn wir wissen, wohin es gehen soll, stecken wir den Weg ab und organisieren den Veränderungsprozess. Wir legen Teilziele fest und überlegen, wie wir am besten informieren können. Wenn der eingeschlagene Weg in eine Sackgasse führt, überlegen wir neu. Aber Veränderungen wollen nicht nur durchdacht und organisiert, sondern auch umgesetzt werden. Dafür muss man die Gemeinde motivieren. Sollten Konflikte auftreten, trägt man sie am besten so aus, dass es am Ende keine Sieger und Verlierer gibt, sondern nur Versöhnte.

Eine erfolgreiche Gestaltung von Veränderungen braucht eine gute Leitung, die mutig, visionär, kompetent und stark ist. Eine einzige Person kann das in der Regel nicht schaffen. Besser ist ein Leitungs-

team mit den Hauptamtlichen und den Mitgliedern von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat.

Ziele einer Gemeindeveränderung sind,

- ⇒ dass viele Mitglieder durch ihr persönliches Zeugnis in Wort und Tat den Glauben verkünden,
- ⇒ dass sich in unserer Gemeinde ausreichend Menschen zusammenfinden, die ihren Glauben in Gottesdiensten und Sakramenten feiern,
- ⇒ dass der Glaube bei uns durch geschwisterlichen Dienst am Nächsten praktiziert wird,
- ⇒ dass unsere Gemeinde Gemeinschaft pflegt und dadurch lebensfähig bleibt.

Am 4. und 5. November sind Sie eingeladen, den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand zu wählen. Durch Ihren Gang zur Urne helfen Sie mit, dass wir den Veränderungsprozess in unserer Gemeinde so gestalten, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt.

Herzliche Grüße
Ihr Pastor
Friedhelm Fuest



Wahlen

Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

Am 4. und 5. November finden in der Diözese Osnabrück die Wahlen zum Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand statt. Zu diesen Wahlen finden Sie auf diesen Seiten neben den Kandidatenlisten noch wichtige Informationen.

Für die Kirchengemeinde Schmerzhafte Mutter in Icker finden die Wahlen im Keller des Pfarrheims statt.

Die Stimmabgabe ist zu folgenden Zeiten möglich:

Samstag, 4. November:

16:30 Uhr – 18:10 Uhr

19:15 Uhr – 20:00 Uhr

Sonntag, 5. November:

8:30 Uhr – 9:10 Uhr

10:15 Uhr – 12:00 Uhr

14:30 Uhr – 15:00 Uhr

16:00 Uhr – 17:00 Uhr



Natürlich besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl. Die erforderlichen Unterlagen sind im Pfarrbüro erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie dort unter der Telefonnummer 880026.

Kirchenvorstandswahl:

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in der Kirchengemeinde haben. In den Kirchenvorstand werden 8 Mitglieder gewählt. Auf dem Stimmzettel muss mindestens ein Name angekreuzt werden, höchstens aber 8 Namen.

Die Kandidatenliste für die Wahl des **Kirchenvorstandes** für die Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter, Belm-Icker am 4. und 5. November 2006



Werner Dettmer, (63)
Heizungsbaumeister,
Driehauser Weg 6



Hubert Escher, (51)
Ingenieur,
Pastor Meyer Weg 20



Norbert Hammerlage, (51)
Landwirt,
Lechtinger Str. 80

Die Kandidatenliste für die Wahl des **Kirchenvorstandes** für die Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter, Belm-Icker am 4. und 5. November 2006



Gaby Heye-Hammerlage,
(45) Bauzeichnerin,
Power Weg 109



Bernhard Loch, (49)
Geschäftsleiter,
Engter Straße 55



Monika Moormann, (50)
kfm. Angestellte,
Icker Kirchweg 9



Albert Schölzel, (53)
Busfahrer,
Seelhorst 1



Hubert Vogt, (46)
Arbeiter,
Am Hang 18



Stefan Wessel, (42)
kfm. Angestellter,
Boltenweg 40



Sie haben die Wahl!

Wahlen

Pfarrgemeinderatswahl:

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in der Kirchengemeinde haben. Wer in der Kirchengemeinde Icker wählen möchte, hier aber nicht gemeldet ist, möge sich an den Wahlvorstand wenden. In den Pfarrgemeinderat werden 10 Mitglieder gewählt. Auf dem Stimmzettel muss mindestens ein Name angekreuzt sein, höchstens aber 10 Namen.

Familienwahlrecht:

Unsere Kirchengemeinde nimmt an der Erprobung des Familienwahlrechts teil und ruft alle Eltern dazu auf, ihr Wahlrecht im Rahmen der Pfarrgemeinderatswahl nicht nur für sich, sondern auch für ihre Kinder unter 16 Jahren wahrzunehmen. Konkret heißt dies, dass jeder ka-

tholische Elternteil am Wahltag eine zusätzliche halbe Stimme pro Kind unter 16 Jahren erhält. Für Kinder unter 16 Jahren aus Familien mit nur einem katholischen Elternteil übt dieser das Wahlrecht allein aus. Deshalb erhält dieser Elternteil zwei Stimmzettel je Kind. Entsprechende Stimmzettel unterscheiden sich farblich von den anderen Stimmzetteln. Für Rücksprachen steht Ihnen selbstverständlich der Wahlvorstand unserer Gemeinde zur Verfügung.

Zur **Wahlparty** am Sonntag, dem 5. November ab 18:30 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Das vorläufige Ergebnis der Wahlen ist ab dem 6. November auch unter www.kath-kirche-icker.de abzurufen.

Vorsitzende des Wahlausschusses

Elisabeth Harpenau

Die Kandidatenliste für die Wahl des **Pfarrgemeinderates** für die Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter, Belm-Icker am 4. und 5. November 2006.



Christiane Balgenort (40)
Bankkauffrau,
Im Gattberg 1



Thomas Balgenort (40)
Transportunternehmer,
Im Gattberg 1



Gerhard Bolte (50)
techn. Angestellter,
Boltenweg 50

Die Kandidatenliste für die Wahl des **Pfarrgemeinderates** für die Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter, Belm-Icker am 4. und 5. November 2006.



Andrea Glüsenkamp (45)
Dipl. Sozialpädagogin,
Gerdings Feld 34



Thomas Grünebaum, (20)
Landmaschinenmechaniker,
Espowe 2



Julia Hackmann (23)
Dipl. Sozialpädagogin/
Sozialarbeiterin, Espowe 1



Heinz Hammerlage (57)
Speditionskaufmann,
Osterstraße 8



Irmgard Kahmann (52)
Lehrerin / Sozialpädagogin,
Dorfstraße 35



Monika Lübbersmann
(56) Röntgenassistentin,
Höhenweg 11



Iris Riese (40) Med.
technische Radiologie-
assistentin,
Am Steinbruch 10



Michael Vogt (18) Azubi -
Kaufmann im Einzelhandel,
Am Hang 18



Dorothea Zimmermann-
Koch (58) Erzieherin,
Rosenstr.25

25 Jahre Kirchenchor

Auch wenn viele Kirchenchöre ein höheres Alter aufweisen können als der Chor in Icker, besitzt er doch längst ein ausgefeiltes Profil. Das liegt an den Sängerinnen und Sängern, von denen einige von Anfang an dabei sind, und an der höchst qualifizierten Leitung von Professor Michael Schmoll. Neben der musikalischen Qualität möchte ich die farbige Vielfalt der Gesänge hervorheben und das gute liturgische Verständnis. Der Chor ist nicht ein Gesangsverein, der zufällig in der Kirche auftritt, sondern ein wichtiges liturgisches Element im feierlichen Gottes-

lob. Gleichzeitig versteht er sich als Spitze der singenden Gottesdienstgemeinde, was besonders in den Wechselgesängen zwischen Chor und Gottesdienstteilnehmern zum Ausdruck kommt. Zum Jubiläum bedankt sich die Gemeinde beim Chor und beim Chorleiter für ihr Lob und ihren Gesang zur Ehre Gottes und wünscht allen einen schönen Festtag, viele frohe Stunden im Miteinander und noch eine lange Zukunft!

Im Namen der Kirchengemeinde!

Pastor Friedhelm Fuest



90 Jahre katholische Frauengemeinschaft

Herzlichen Glückwunsch! In dieser langen Zeit hat es viel Auf und Abs gegeben: Zwei Weltkriege, Inflationen und Neuaufbau. Die Geschichte der kfd war und ist nicht ohne die große Geschichte zu denken, da sie mitten in der Welt steht – bis heute hin. In ihrem Programm versuchen die Mitglieder immer wieder Antworten auf die gesellschaftlichen und religiösen Fragen der Zeit zu finden.

Daneben kommt das Gemeinschaftserlebnis auch nicht zu kurz. Die Mischung macht's! Aber man lebt nicht nur miteinander und füreinander, sondern man fühlt sich auch verantwortlich für das

Leben in der Gemeinde: für die Feier von Gottesdiensten, für die Gemeinschaftspflege, für die Weitergabe des Glaubens. Allen Verantwortlichen gilt unser besonderer Dank! Es ist nicht selbstverständlich, dass sich immer wieder (auch junge) Frauen einbinden lassen und mitmachen! Von den 90 Jahren der Frauengemeinschaft, sind es 25 Jahre in denen die Frauen zur kfd gehören. Möge der kfd weiterhin eine gute Zeit beschieden sein! Im Namen der Kirchengemeinde!

Pastor Friedhelm Fuest

Tue Gutes und sprich darüber!

Sponsoren informierten sich

Vieles in unserer Kirchengemeinde ist nur möglich, weil sich immer wieder großzügige Sponsoren finden, die uns finanziell unterstützen. Zu betonen ist dabei, dass der überwiegende Teil unsere Aktivitäten schon seit vielen Jahren immer wieder sehr wohlwollend begleitet wird. Wir fanden, dass es an der Zeit war, uns hierfür auch mal persönlich zu bedanken. Auf Einladung des KirchenSpuren Redaktionsteams und Mum(m) trafen sich am Freitagabend, dem 8. September rund 40 unserer Förderer in der Icker Pfarrkirche.

Nach einer kurzen Begrüßung eröffnete Michael Schmoll den Abend mit einer exklusiven Orgelführung. Neben Wissenswertem zu der Geschichte der Orgel kamen die Teilnehmer in den Genuss verschiedener musikalischer Leckerbissen.

Dem musikalischen Teil des Abends folgte der kulinarische. Unter sachkundiger Anleitung von Christoph Ströer hatte ein „Icker-Catering-Team“ ein exzellentes 3-Gänge-Menue vorbereitet. Bei ausgelassener Stimmung lernte man sich so näher kennen – und die Icker Küche schätzen. Tausend Dank an dieser Stelle für den tollen Service und die Vorbereitung.

Nach diesem kulinarischen Höhepunkt ergriffen wir die Gelegenheit, den Gästen unsere Arbeit schlaglichtartig vorzustellen. Ein tollkühnes Unterfangen, wie sich zeigen sollte. Während unsere Gäste der vorbereiteten Präsentation bei einer Tasse Kaffee sichtlich wohlwollend und interessiert folgten, wurde es für einige Referenten zu so vorgerückter Stunde und mit vollem Bauch zu einer wahr-

haftigen Herausforderung. Seinen Dank an die Gäste verband Pastor Fuest abschließend mit der Hoffnung, auch zukünftig auf sie zählen zu können.

Sicherlich um den einen oder anderen Eindruck reicher verabschiedete man sich dann nach und nach gut gelaunt ins Wochenende.

Dirk Schötz



Die Geschichte der Orgel. Erklärt von Michael Schmoll

25 Jahre Kirchenchor Cäcilia

5 Jahre Icker Kantorei

Im November feiert der Kirchenchor der kath. Kirchengemeinde Icker sein 25-jähriges Bestehen. Am 4. November 1981 wurde der Kirchenchor "St. Cäcilia Icker" offiziell gegründet. Der Chor entstand unter dem Vorsitz des Präses Pastor Debbrecht und Chorleiter Heinrich Sprengelmeyer aus der ehemaligen Schola. Bei der Gründung hatte der Chor bereits 32 aktive Mitglieder. Die Namengebung des Chores lehnt sich an den Namen eines in Icker schon früher existierenden Kirchenchores an. Schon damals nahm der Chor aktiv am Gemeindeleben teil.

Zum ersten Vorsitzender des Chores wurde Aloys Glüsenkamp gewählt, der nach zwölf jähriger Amtszeit 1994 seinen Vorsitz niederlegte. Ihm folgte als 1. Vorsitzende Anke Vogt, die bis heute dieses Amt inne hat.

Nach dem Tode von Heinrich Sprengelmeyer im November 1994 übernahm nach einer Übergangszeit mit Anke Plewnia Manfred Palubitzky die Chorleitung. Der wiederum übergab die Chorleitung nach der Sommerpause 2001 an Prof. Michael Schmoll, der bis heute den Chor leitet.

Mit Michael Schmoll hielt der Projektgedanke Einzug ins Chorleben. Dieser findet auch Ausdruck in der Namengebung. Der Kirchenchor

St. Cäcilia gab sich einen neuen Beinamen. Er tritt nach außen hin als Icker Kantorei auf. Mit dem 25 jährigen Jubiläum feiern wir auch ein kleines Jubiläum, 5 Jahre Icker Kantorei. Neben einem festen Chor mit zur Zeit mehr als 50 aktiven Sängern kommen immer wieder weitere Sängerinnen und Sänger zu den unterschiedlichen Projekten. Das Gospelpjekt, der Advents- und Weihnachtschor oder Musicalchor sind wohl die bekanntesten. Übrigens - die Proben für den diesjährigen Advents- und Weihnachtschor beginnen am 14. November um 19:30 Uhr im Pfarrheim. Wer Lust hat mitzusingen, ist gerne willkommen.

Das Jubiläum wird mit Liedern aus den letzten fünf Jahren zusammen mit der Kirchengemeinde am 4. November während der Vorabendmesse gefeiert.

Wolfgang Lagemann



Der Kirchenchor St. Cäcilia im Jahre 1982



Erntedank-Gottesdienst

Am Sonntag, 1. Oktober, ist um 9:15 Uhr der Erntedank-Gottesdienst. In diesem Jahr wird der Gottesdienst von der KFD gestaltet. Nach der Messe ist die ganze Gemeinde herzlich zum Frühstück ins Pfarrheim eingeladen.

Abendlob

Am Mittwoch, 4. Oktober, um 19:30 Uhr gestaltet von der kfd.

Frauenmesse

Am Dienstag, 10. Oktober, um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Icker Ladynight

Am Donnerstag, 12. Oktober, ist um 20 Uhr die „ 4. Icker Ladynight „. Alle jungen Frauen sind zum Weinabend im Pfarrheimkeller in Icker herzlich eingeladen.

Rosenkranzandacht

Am Montag, 23. Oktober, laden wir alle Frauen zur Andacht um 19:30 Uhr ein.

Frauenmesse

Am Dienstag, 7. November, um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Frauenkaffee

Am Samstag, dem 11. November, ist unser Frauenkaffee im Pfarrheim Icker. Wir beginnen um 15 Uhr. Der Kostenbeitrag für Kaffee und Kuchen beträgt für Mitglieder der kfd 3,50 Euro, für Nichtmitglieder 5,- Euro. Kartenverkauf bis zum 7. November bei Angelika Loch , Tel. 5567 oder Ulla Hanenberg Tel. 3866 oder im Pfarrbüro Icker.

Festgottesdienst

Am Sonntag, dem 19. November, feiert die kfd Jubiläum „25 Jahre kfd“ und „90 Jahre Frauengemeinschaft“. Der Festgottesdienst beginnt um 9:15 Uhr, anschließend ist ein Sektempfang im Pfarrheim.

Generalversammlung

Am Montag, 20. November, ist um 19:30 Uhr Generalversammlung der kfd im Icker Pfarrheim. Wir bitten um rege Beteiligung, da auch der Vorstand neu gewählt werden muss. Für den Vorstand suchen wir noch Kandidatinnen, die Zeit, Lust und Ideen für die Arbeit der kfd mitbringen. Wir freuen uns, wenn sich jemand angesprochen fühlt. Bitte meldet euch bei der Vorsitzenden Angelika Loch, Tel. 5567.

Irmgard Wessel

KOLPING

Altkleidersammlung

Wir bitten darum, die Tüten am 7. Oktober zu **8:30 Uhr** an die Straße zu stellen.

Wir sammeln:

Schuhe, Anzüge, Bettwäsche, Unterwäsche, Handtücher, usw., jedoch keine Lumpen.

Der Erlös kommt karitativen Zwecken und unserer Verbandsarbeit zugute.

Doppelkopfturnier im Pfarrheim

24. November, 19:30 Uhr. In lustiger Runde geht es wieder um interessante und lukrative Preise.

Martin Wessel

Großer Seniorennachmittag in Belm

Am Mittwoch, dem 4. Oktober, findet im Saal Lecon in Belm der sogenannte "Große Seniorennachmittag" der Kirchengemeinden Belm, Rulle und Icker statt. Beginn um 15 Uhr mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken. Dann folgt ein etwa 2-stündiges Gemeinschaftsprogramm, an dem sich Senioren aus allen drei Gemeinden beteiligen. Seniorentänze, Sketche, Kurzvorträge - auch in plattdeutsch - sowie Volks- und Heimatlieder sorgen für Unterhaltung und Abwechslung.

Diese übergemeindlichen Seniorentreffen waren in der Vergangenheit stets gut besucht und so laden wir auch in diesem Jahr alle Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde herzlich dazu ein. Für Hin- und Rückfahrt möge man selbst sorgen. Marianne Schulte, Tel. 05406/9829 kann gegebenenfalls Mitnahmemöglichkeiten vermitteln.

Ökumenischer Seniorennachmittag in Vehrte

Zum diesjährigen ökumenischen Seniorennachmittag in Vehrte treffen wir uns am Mittwoch, dem 8. November, im evangelischen Gemeindehaus Vehrte, Beginn 15 Uhr.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken berichtet Pastor i.R. Manfred Küchenmeister über den "Besuch christlicher Kirchen in der Türkei". Pastor Küchenmeister ist uns durch die wiederholte Gestaltung der Seniorennachmittage in Vehrte bekannt. Auf seine anschauliche und spannende Vortragsweise dürfen wir uns auch diesmal freuen. Wir laden herzlich dazu ein.

Seniorenteam

Das Seniorenteam trifft sich am Donnerstag, dem 16. November, um 15 Uhr.

Heinz Oberwestberg

Martinsfeier in Icker

„Wer teilt, gewinnt“ – unter diesem Motto steht auch in diesem Jahr die Martinsfeier in Icker, die am Sonntag, 12. November, auf der Wiese hinter dem katholischen Pfarrheim stattfindet. Dazu sind alle Gemeindemitglieder und Gäste eingeladen. Beginn ist um 17 Uhr. Die Kinder bringen mit ihren Laternen Licht in die Dunkelheit und die Rhythmics singen und musizieren.

Im Mittelpunkt steht die Spielhandlung, die an das gute Beispiel des Heiligen erinnert. Die Projektgruppe knüpft an die Inszenierung des Vorjahres an. Dialoge zwischen den einzelnen Szenen fragen, was St. Martin für uns heute bedeutet, was wir von ihm lernen können.

Der spätere Bischof von Tours war nicht so egoistisch wie seine Soldaten. Er ist von seinem hohen Ross herunterge-

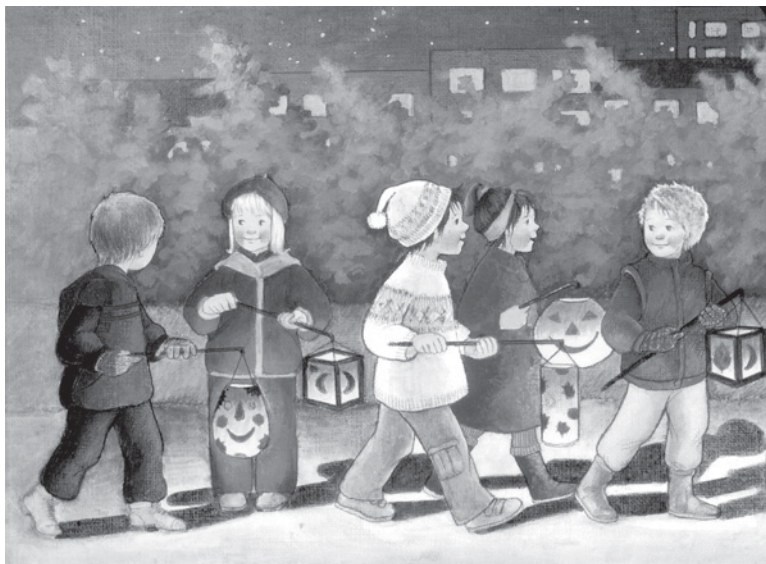
stiegen und hat seinen Mantel mit dem Bettler am Stadttor geteilt – eine Geste, die angesichts der großen Not in der Welt auch heute noch aktuell ist. Für die Kultur des Teilens ist der heilige Martin nicht nur für Kinder ein Vorbild.

„Wer teilt, gewinnt“: Mit der Aktion „St. Martin im Jutebeutel“ soll wieder ein Zeichen gesetzt werden. Kinder (und Erwachsene) werden gebeten, in einer Stofftasche Babykleidung und gut erhaltenes Spielzeug (aus hygienischen Gründen bitte keine Kuscheltiere) mitzubringen. Damit wird das Projekt „Annas Lädchen“ unterstützt. Die Einrichtung des Sozialdienstes katholischer Frauen in Osabrück gibt die Spenden an schwangere Frauen und junge Familien in Not weiter.

Nach dem Martinsspiel ist auch in die-

sem Jahr wieder der Laternenumzug durch die Siedlung. Anschließend gibt es einen Imbiss und Getränke. Am Martinsfeuer ist dann Gelegenheit, mit alten und neuen Bekannten zu klönen.

Holger Jansing



4. Ickeraner Bibelnacht



Freitag, 6.10.2006

„Auf dich kommt es an“

1 Kor 12, 12 - 27

Zu diesem biblischen Text findet am 6. Oktober in unserer Gemeinde eine Bibelnacht statt.

Programm:

19:30 Uhr	Abendlob	Kirche
20:30 Uhr	Workshops	
	Was mich bewegt -	Pfarrheimkeller
	Gestalten mit Ton	
	Was mich erfüllt - Singen	Pfarrheim
	Wie ich mich bewege -	Pfarrhauskeller
	Körperwahrnehmung durch Eutonie	
	Mit Leib und Seele -	Küche im Pfarrheim
	Biblisch Kochen	
	Mit dem Körper in Bewegung -	Kindergarten
	Meditatives Tanzen	
22:15 Uhr	Agape	Pfarrheim
23:00 Uhr	Nachtgebet	Kirche

Die ganze Gemeinde und Gäste sind hierzu herzlich eingeladen.
Ein Einstieg ist zu jeder Zeit möglich.

warum segnen?



Vom Segen ist in der Kirche oft die Rede. In vielen Kirchenliedern wird er genannt und in der Eucharistiefeier hat er seine festen Plätze. Aber auch bei anderen

Gelegenheiten ist uns der Segen wichtig. Bei der Einschulung unserer Kinder bitten wir um den Segen. Im November segnen wir die Gräber. Manche haben einen Christophorus im Auto und erhoffen sich Segen und Schutz. Aber was stellen wir uns eigentlich unter Segen vor? Nehmen Sie sich doch, bevor Sie weiterlesen, einen Augenblick Zeit und versuchen Sie eine Antwort. Was passiert beim Segnen? Was verändert sich durch das Segnen?

Was fällt uns zum Segen als erstes ein? Schutz! Wir erhoffen uns vom Hl. Christophorus Schutz auf Reisen. Der Segen sagt Schutz zu. Wer unter dem Segen steht, soll ein schönes Leben haben. Es soll ihm gut gehen. Theologisch steht dafür der Begriff des Heils. Mit dem Segen wird dem Gesegneten das Heil zugesagt. Alle Getauften dürfen segnen. Deshalb segnen wir z.B. auch unsere Kinder, wenn sie auf Reisen gehen oder auch jeden Abend vor dem Schlafen.

Aber wenn wir durch den Segen Schutz und Heil zusagen, dann ist das mehr als ein Wunsch, der in Erfüllung gehen kann oder auch nicht. Es ist nicht nur eine Zu-

sage, die auch unerfüllt bleiben kann. Was wir durch den Segen zusagen, ist schon Wirklichkeit. Wir versprechen nicht nur etwas, was auch ausbleiben kann. Wir geben es als Wirklichkeit weiter. Durch den Segen sagen wir Gottes Zuwendung nicht einfach nur zu. Wir geben Gottes Zuwendung, das Heil, weiter. Wie das Lachen unsere Freude Wirklichkeit werden lässt und nicht nur darüber redet, oder wie die Umarmung die Zuneigung zum Ausdruck gibt – Wirklichkeit werden lässt, so redet der Segen nicht vom Glück und vom Heil, sondern wir geben im Segen Glück und Heil weiter.

Was verändert der Segen? Er lässt uns erfahren, dass wir nie allein sind. Bei allem, was schief gehen kann, ist es die Zusage: Es ist alles gut. Sicherlich, wir scheitern oft und vieles kann schiefgehen. Trotz allem aber umgibt uns Gottes gute Gegenwart. Diese Gegenwart Gottes, seine Zuwendung, sein „Ja“ lassen wir im Segen immer wieder Wirklichkeit werden. So gesehen ist der Christophorus im Auto nicht einfach nur ein Talisman, nicht einfach nur ein magischer Glücksbringer. So gesehen kann das Kreuz an der Halskette mehr sein als nur Schmuck. Wie die Geste des Umarmens Zärtlichkeit und Zuwendung Wirklichkeit werden lässt, so lassen wir Gottes Zuwendung Wirklichkeit werden, wenn wir einen Menschen segnen.

efa



Gottesdienstzeiten Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis, 1. Oktober 2006

Sa.,	30.09.	18:15	Vorabendmesse Kollekte: für kirchliche Gebäude
So.,	01.10.	9:15	Erntedank-Gottesdienst (gestaltet von der kfd) (Schola Cantorum)
Di.,	03.10.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	04.10.	19:30	Abendlob am Mittwoch (gestaltet von der kfd)
Fr.,	06.10.	8:30	Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag Kollekte: Priesterausbildung
		9:00	Hauskommunion
		19:30	bis 24 Uhr Bibelnacht

27. Sonntag im Jahreskreis, 8. Oktober 2006

Sa.,	07.10.	16:30	Kinder-Gebets-Feier mit Taufe von Julia Hamacher
		18:15	Vorabendmesse, Kollekte: für die Domkirche Es predigt: Sr. Gill Harsfield, Kenia
So.,	08.10.	9:15	Eucharistiefeier
Di.,	10.10.	8:30	Eucharistiefeier (gestaltet von der kfd) Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
Mi.,	11.10.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	13.10.	8:30	Eucharistiefeier

28. Sonntag im Jahreskreis, 15. Oktober 2006

Sa.,	14.10.	15:00	Trauung Marco und Isgard Hammerlage mit Taufe von Lilli Marlen Hammerlage
		18:15	Vorabendmesse Kollekte: Stromkosten Kirche
So.,	15.10..	9:15	Eucharistiefeier
		15:00	Taufe: Tom Philip Moormann, Engter
Di.,	17.10.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	18.10.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	20.10.	8:30	Eucharistiefeier

29. Sonntag im Jahreskreis, 22. Oktober 2006

Sa.,	21.10.	18:15	Vorabendmesse Kollekte: Weltmissionssonntag
So.,	22.10.	9:15	Eucharistiefeier – Weltmission-
Mo.,	23.10.	19:30	Rosenkranzandacht gestaltet von der kfd
Di.,	24.10.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	25.10.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	27.10.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken für den Monat Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis, 29. Oktober 2006

Sa.,	28.10.	18:15	Vorabendmesse Kollekte: für unsere Bücherei
So.,	20.10.	9:15	Eucharistiefeier
Di.,	31.10.	8:30	Eucharistiefeier
		19:30	Ökumenischer Gottesdienst in Vehrte (es singt die Icker Kantorei)

Einladung zur Kinder-Gebets-Feier



Alle Familien mit ihren Kleinkindern sind am Samstag, 7. Oktober, um 16:30 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen. In dieser Feier wird Julia Hamacher, An der Ruller Flut, getauft.

Neue Familien sind immer herzlich willkommen. Anschließend treffen wir uns auf der Spielwiese beim Pfarrheim zum gemeinsamen Abendimbiss.

Krabbelgruppe

Wie fühlt sich das an? Was kann ich damit machen? Zu diesem Thema trifft sich die Krabbelgruppe am Donnerstag, 5. Oktober und am Donnerstag, 19. Oktober, um 10 Uhr im Pfarrheim. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro. Anmeldung bei Sonja Oberwestberg.

Ökumenischer Gottesdienst

Zum ökumenischen Gottesdienst in Vehrte laden wir am Dienstag, 31. Oktober um 19:30 Uhr ganz herzlich ein. In diesem Jahr sind wir zu Gast in der Evangelischen Johannes-Gemeinde in Vehrte. Die Icker Kantorei wird die Feier musikalisch mitgestalten. Anschließend ist ein Treffen im Evangelischen Gemeindehaus geplant, wozu wir herzlich einladen.

Erntedank Gottesdienst

Auch in diesem Jahr wird der Erntedankgottesdienst von der kfd mitgestaltet. Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen am Sonntag 1. Oktober um 9:15 Uhr. Anschließend lädt die kfd zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim herzlich ein.

Für das Binden der Erntekrone sagen wir dem Team unter der Leitung von Heinz Placke herzlichen Dank.



Erntekrone 2005



Groschenkirmes





Gottesdienstzeiten November

30. Sonntag im Jahreskreis, 29. Oktober 2006

Mi.,	01.11.	19:30	Abendmesse Allerheiligen Kollekte: für die Gemeinde
Do.,	02.11.	19:30	Abendmesse Allerseelen Kollekte: Priesterausbildung
Fr.,	03.11.	8:30	Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag Kollekte: Priesterausbildung
		9:00	Hauskommunion

31. Sonntag im Jahreskreis, 5. November 2006

Sa.,	04.11	15:00	Goldene Hochzeit der Eheleute Reinhold und Anna Wessel, Hinter dem Felde 22
		18:15	Vorabendmesse -25 Jahre Chor- Kollekte: für kirchl. Gebäude
So.,	05.11.	9:15	Eucharistiefeier
		15:00	Andacht für die Verstorbenen und Gräbersegnung
Di.,	07.11.	8:30	Eucharistiefeier kfd Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
Mi.,	08.11.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	10.11.	8:30	Eucharistiefeier

32. Sonntag im Jahreskreis, 12. November 2006

Sa.,	11.11.	16:30	Kinder-Gebets-Feier
		18:15	Vorabendmesse, Kollekte: SKM/F
So.,	12.11.	9:15	Eucharistiefeier
		17:00	Martinsspiel aufgeführt von der Projektgruppe St. Martin und den Rhythmics
Di.,	14.11.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	15.11.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	17.11.	8:30	Eucharistiefeier

33. Sonntag im Jahreskreis, 19. November 2006

Sa.,	18.11.	18:15	Vorabendmesse mit Spendung der Firmung durch Prof. Dr. Jakob (Taktstreicher und Jugendgospelchor) Kollekte: Diaspora-Opfer der Firmlinge
So.,	19.11.	9:15	Eucharistiefeier -90 Jahre Frauengemeinschaft/25 Jahre kfd- Kollekte: Diaspora-Opfertag
		15:00	Taufeier
Di.,	21.11.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	22.11.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	24.11.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken für den Monat November

Christkönigssonntag, 26. November 2006

Sa.,	25.11.	18:15	Vorabendmesse, Kollekte: Bischof Banzi
So.,	26.11.	9:15	Eucharistiefeier anschl. EWAK-Verkauf und Frühstück für die Gemeinde im Pfarrheim
Di.,	28.11.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	29.11.	19:30	Abendlob am Mittwoch

Einladung zur Kinder-Gebets-Feier



Alle Familien mit ihren Kleinkindern sind am Samstag, 11. November, um 16:30 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen. Neue Familien sind immer herzlich willkommen.

Gräbersegnung

Am Sonntag, 5. November, laden wir um 15 Uhr zur Andacht für die Verstorbenen und anschließend zur Gräbersegnung die ganze Gemeinde herzlich ein.

Jahresplanung der Liturgischen Dienste für 2007

Im November erfolgt die Erstellung der Jahrespläne 2007 für alle liturgischen Dienste. Die Jahresplanung der Küster und Küsterinnen ist am Mittwoch, 8. November. Wir treffen uns zum Abendlob um 19:30 Uhr und anschließend im Pfarrheim. Bitte Terminkalender mitbringen!

Die Eucharistiehelfer und -helferinnen treffen sich am Mittwoch, 22. November, um 19:30 Uhr zum Abendlob und anschließend zur Jahresplanung im Bibelraum (Pfarrheim-Keller).

Alle Lektoren und Lektorinnen bitten wir ihre Terminwünsche für das Jahr 2007 bis zum 1. November im Pfarrbüro abzugeben. Danach wird der Lektorenplan erstellt.

Die Chorleiter und Chorleiterinnen treffen sich zur Terminabsprache am Mittwoch, 11. Oktober, um 17 Uhr im Pfarrbüro.



Am 22. Oktober ist Weltmissionstag. Er steht dieses Jahr unter dem Leitspruch: **"Ich lasse dich nicht fallen und ver-lasse dich nicht."**

„Auf dich kommt es an!“

– am 12. November

Nachdem die Ideen gesponnen waren, die Story erdacht wurde und die Texte nun stehen, werden Talente aller Art gesucht. Die verschiedenen Talente spielen auch eine entscheidende Rolle in dem neuen Musical, so viel sei an dieser Stelle verraten.

Am **Sonntag, dem 12. November um 10:15 Uhr** wird es dann mehr Informationen zu diesem Musical geben. Die Handlung wird vorgestellt, Verbesserungs-

vorschläge aufgenommen und schließlich ein Titel für das Musical gesucht. Dazu sind alle herzlich eingeladen! Wer mitmachen möchte, sei es beim Schauspiel, im Chor, in der Band oder anderweitig, sollte diesen Termin nicht verpassen. Die Proben werden gleich zu Beginn des neuen Jahres starten, die Aufführungen sind am 16., 17., 18. und 21. März 2007.

Für die Textgruppe
Elisabeth Harpenau

EWAK

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

Sonntag 8. Oktober
Sonntag 5. November
Sonntag 10. Dezember



nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Kirche.

Wie jedes Jahr im Herbst laden wir, das Team des **EineWeltArbeitsKreises**, die Gemeinde wieder zum Frühstück nach dem Sonntagsgottesdienst am 26. November ganz herzlich ein. Dabei können Sie es sich bei selbst gebackenem Brot und leckeren Sachen aus unserem Sortiment gut gehen lassen. Natürlich

bieten wir Ihnen auch unsere Waren zum Kauf an. Die weiteren Verkaufstermine bis zum Jahresende können Sie schon jetzt vormerken:

8. Oktober + 5. November + 10. Dezember, jeweils nach den Sonntagsgottesdiensten.

Das EWAK-Team Icker/Vehrte

Katholische Erwachsenenbildung

Das **Programm 2006/2007** der Katholischen Erwachsenenbildung Icker liegt seit Anfang September vor. Einer jahrzehntelangen Übung entsprechend wurde es in ökumenischer Zusammenarbeit mit der evangelisch-lutherischen Johanneskirchengemeinde Vehrte erstellt und wie immer enthält es ein sehr breit gefächertes Angebot. Selbst an Reiselustige ist gedacht. Ihnen winkt im kommenden Frühjahr als Ziel die geschichts- und kulturträchtige Hauptstadt Deutschlands sowie deren facettenreiches Umland bis hin zur deutsch-polnischen Grenze an der Oder.

Neben den in Icker und Vehrte stattfindenden Veranstaltungen verdienen auch die zahlreichen überörtlichen Kursangebote der Katholischen Erwachsenenbildung Beachtung. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen hier in den Bereichen „Glaube und Religion“, „Ehrenamtliche im Gemeindeleben“ sowie „Familie/Eltern-Kind“. Alle wissenswerten Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Ickeraner Programmfaltblatt bzw. dem ausführlichen KEB-Programmheft. Beides finden Sie in den Schriftenständen der Kirchen in Vehrte bzw. Icker wie auch in der Sparkassenfiliale Vehrte. Telefonische

Auskünfte können im Übrigen unter den Anschlüssen 05406/2321 (S. Jeckel) oder 0541/35868-71 (KEB-Geschäftsstelle Osnabrück) eingeholt werden.

Stefan Jeckel

Leiter Kath. Bildungswerk Icker

„Die sichtbare Kirche“

Einführung in christliche Architektur, Kunst und Liturgie

Jede Kirche erzählt Geschichten und versucht, den Glauben der Christen sichtbar zu machen. Diese sichtbare Sprache der Kirchenräume erschließt sich aber nur dem, der ihre Symbolik und ihre versteckten Sinngehalte zu deuten vermag.

Grundlegende Einblicke in das Verständnis von christlicher Architektur und Kunst vermittelt der Kurs der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) „Die sichtbare Kirche“. Unter anderem an konkreten Objekten des Domes wird eingeführt in die Deutungsvielfalt der von Kirchenräumen und Ausstattung. Der Kurs umfasst 2 Samstage und 2 Donnerstagsabende und startet am 15. November in Osnabrück. Informationen und Anmeldung bei der KEB unter 0541/35868-71.



Katholische
Erwachsenen**bildung**

Was ist wo los ?

Firmung am 18. November

In der Vorabendmesse um 18:15 Uhr wird das Sakrament der Firmung gespendet. Zur Zeit bereiten sich 30 Jugendliche unserer Gemeinde darauf vor (siehe Kirchenspuren Aug./Sept.). Am 10. November ist eine Begegnung mit dem Firmspender Domkapitular Prof. Dr. Heinrich Jacob geplant. Prof. Jacob leitete viele Jahre das Bischöfliche Seelsorgeamt in Osnabrück. Seitdem ist Frau Dr. Daniela Engelhard seine Nachfolgerin.

Neue Dekanatsjugendreferentin

Seit August gibt es eine neue Dekanatsjugendreferentin in Ostercappeln. Daniela Hoegen hat



diese Aufgabe mit einer halben Stelle übernommen. Sie wird sich in der Jugendversammlung am 4. Oktober um 19:30 Uhr den Jugendlichen vorstellen.

Mein Name ist Daniela Hoegen, ich bin 24 Jahre alt. Gebürtig komme ich aus Nordhorn in der Grafschaft Bentheim. Ich habe in Münster Diplom-Pädagogik studiert und arbeite nun seit dem 1. August als Dekanatsjugendreferentin für das Dekanat Ostercappeln sowie als Diözesanreferentin für die KJG im Bistum Osnabrück.

Gruppenleiterkurse

In den Herbstferien findet kein Gruppenleitergrundkurs des Dekanats Ostercappeln statt. Aus terminlichen Gründen konnten für einen Kurs keine Teamer/innen gefunden werden.

Interessenten für einen GL-Grundkurs mögen sich aber bitte beim Kaplan Christoph Höckelmann (Tel. 3169) melden.

Das Kolpingbildungswerk der Diözese Osnabrück bietet einen GL-Grundkurs an. Dieser Kurs findet vom 16. bis 21. Oktober im Kolping-Bildungshaus Salzbergen statt. Anmeldungen bitte bei Kaplan Christoph Höckelmann (Tel. 3169).

Das DEKA führt vom 27. bis 29. Oktober einen Gruppenleiter-Aufbaukurs durch. Anmeldungen bitte beim DEKA (Tel. 05473 2132).

Zeltkirche in Hunteburg

Seit Juni 2004 wird die sogenannte "Zeltkirche" in unserem Bistum immer wieder aufgebaut. Vom 18. bis 22. September stand sie auf dem Grundstück der Haupt- und Realschule in Hunteburg. Am ersten Abend wurde die 20 mal 20 Meter große Zeltkirche im Rahmen einer kleinen Feier "eingeweiht". An den Vormittagen gab es kreative Einheiten zu Fragen nach der eigenen Identität, nach Gott und nach der Lebensweise junger Leute. An den Nachmittagen fanden Workshops mit kreativen Angeboten statt. Mit dem Projekt sollen auch Jugendliche angesprochen werden, die nicht in Kirchengemeinden anzutreffen sind.

Christoph Höckelmann

Das beste Lager der Welt

Zu Gast in Kelze mit 93 Kinder



Hoch hinaus - aber besser als das BESTE
LAGER geht einfach nicht

Dieses Jahr war das beste Lager der Welt einmal mehr zu Besuch in Kelze. Nachdem schon in den Jahren 97 und 2000 gute Erfahrungen in diesem kleinen Dorf nahe Kassel gemacht worden waren, hat uns auch dieses Jahr der Zeltplatz am Waldschwimmbad spaßige Tage bereitet. Mit 91 Teilnehmern, 21 Gruppenleitern und insgesamt 6 Küchenfrauen erlebten wir zumindest wettermäßig eine durchwachsene Zeit. Nach einem sonnigen und heißen Vortrupp, der in einem Unwetter gipfelte, das sogar ein Zelt umwarf, pendelte sich die Wetterlage ein und wir hatten Abwechslung zwischen Schauern und sonnigen Tagen. Ein paar Grad mehr ab und zu wären wünschenswert gewesen, aber trotzdem konnten wir an vielen Tagen ins Schwimmbad und auch die Programmpunkte fast alle planmäßig durchführen.

Besonders gut ist dieses Jahr der Stationslauf angekommen, obwohl die Teilnehmer ca. 10 km in Kleingruppen gehen mussten. Aber dank gewitzten Aufgaben und schöner Landschaft waren die Teilis begeistert (...zumindest einige J).

Auch die spontanen Partys waren richtig geil! Zumal sie diesmal einfach unter freiem Himmel stattfanden!

Für das leibliche Wohl sorgten in diesem Jahr Ulla Grave-Düvel, Christiane

Balgenort, Christa Hermes, Marion Heuer, Kerstin Meyer zu Farwig und Irene Gigla. Auf diesem Wege noch einmal vielen Dank für das super Essen und den Spaß mit Euch. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Nach diesem gelungenen Lager blicken wir nun voller Freude auf die beiden Nachtreffs, die Bilder, den Film und natürlich auf das nächste Jahr wenn es dann heißt: Das beste Lager der Welt zu Besuch in Kalkar.

Uwe Balgenorth, Ramona Jansing



So cool macht's Spaß, am Pool zu sitzen!



Oh ja, auch die Jungs brauchen mal zwischendurch eine Schönheitskur!



Na wo isses denn...?!



Die Jungs machen's vor – Der Wimpel muss vom Platz!

Bücherfest

Das Wochenende vom 3.-5. November steht ganz im Zeichen des Buches:

Am 3. November feiern wir ein **Bücherfest**: die Volksbank hat uns ein dickes Bücherpaket geschenkt. Das dürfen wir um 14:30 Uhr in Empfang nehmen. Damit deutlich wird, dass wir uns darüber sehr freuen, bitten wir um viele Gäste bei der Übergabe. Die haben dann auch die Chance, die neuen Bücher als Erste auszuleihen. Von 15 Uhr bis 18 Uhr gibt es ein spannendes Programm für Kinder. Nach Bilderbuchkino und Vorlesen sind sie eingeladen, zu basteln und zu malen. Bei einem Quiz sind Bücher zu gewinnen. Waffeln und Getränke sorgen dafür, dass niemand Hunger oder Durst leiden muss. Wer da nicht kommt, ist selbst schuld...

Am 4./5. November ist die traditionelle „**Weihnachtsbuchausstellung**“, bei der Bücher nicht nur für den Gabentisch bestellt werden können. Es liegen Bücher

aus allen Sparten zur Ansicht bereit: aktuelle Bestseller, Taschenbücher, Sachbücher, Adventliches und vor allem Kinder- und Jugendbücher. Von jedem Kauf geht ein Teil in die Büchereikasse. So werden uns neue Anschaffungen für die Bücherei möglich.

Die Ausstellung wird gleichzeitig mit dem Wahllokal für die Wahlen des Pfarrgemeinderats und des Kirchenvorstands geöffnet sein:

Samstag, 4. November:

16:30 Uhr – 18:10 Uhr

19:15 Uhr – 20:00 Uhr

Sonntag, 5. November:

8:30 Uhr – 9:10 Uhr

10:15 Uhr – 12:00 Uhr

14:30 Uhr – 15:00 Uhr

16:00 Uhr – 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Für das Büchereiteam

Eleonore Reuter

Neue Messdienerausbildung hat begonnen.

Für die Messdienerausbildung hat sich neben Kaplan Höckelmann ein neues Team gefunden. Frauke Flohre, Carolin Klemann und Teresa Placke werden sich bemühen, die Kinder für den Dienst am Altar „fit“ zu machen.

Zum 1. Nachmittag am 20. September waren alle diesjährigen Kommunionkinder eingeladen. Viele sind gekommen und haben einen harmonischen Nachmittag verbracht.

Auch zukünftig soll nicht nur am Altar geübt werden. Viele Spiele, lustige Sachen und was sonst noch Spaß macht, sollen im Vordergrund stehen.

Die feierliche Vorstellung der neuen Messdiener wird im Frühjahr 2007 sein. Wer noch Lust hat, kann jederzeit neu dazukommen.

Einzelheiten könnt ihr beim oben angeführten Team erfahren.

Teresa Placke

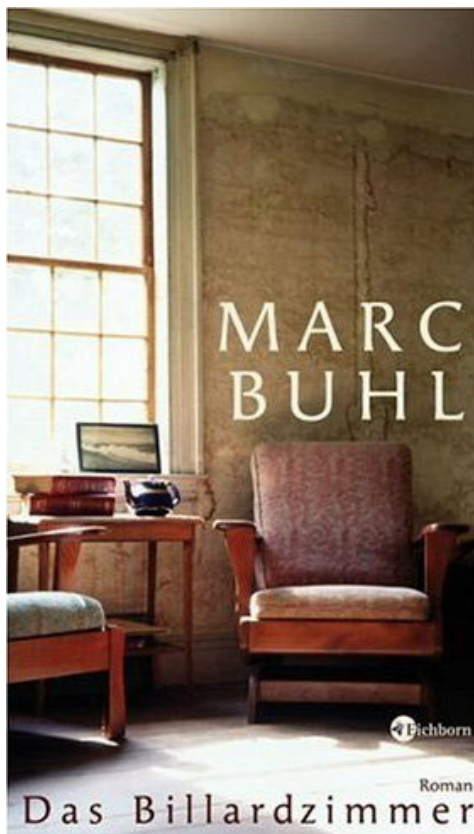
Das Billardzimmer

von Marc Buhl

Ein neuer Roman in unserer Bücherei:

Ein jüdisches Ehepaar findet im Haus eines Konstanzer Anwalts während des Krieges Zuflucht - aber aus welchem Grund? Gero von Nohlen soll 60 Jahre nach dem Krieg für eine Konstanzer Zeitung einige Zeilen über die Verdienste seines Großvaters bei der Rettung von Juden schreiben. Bei seinen Recherchen stößt Gero jedoch auf Ungereimtheiten. Warum hat von Nohlen Eva und Helmut Spiegler, ein junges jüdisches Ehepaar aus Köln, 1941 in seine Wohnung aufgenommen und im Billardzimmer versteckt? Warum beschäftigte er die Frau als Buchhalterin, lieferte deren Mann aber später der Gestapo aus? War von Nohlen selbst in der SS? Je weiter Gero vordringt, desto mehr verblasst das Bild des edelmütigen Helden, bis dieser letztendlich sogar als gewissenloser Mörder entlarvt wird. - Ein Roman, der das dramatische Geschehen im Haus Nohlen während der Kriegszeit erzählt und dies geschickt mit den Nachforschungen des späteren Enkels verbindet. Ein Buch über eine verhängnisvolle Zeit, eine aussichtslose Liebe, über den Kampf ums nackte Überleben sowie die scheinbar relative Bedeutung von Schuld, Wahrheit und Lüge.

Cornelia Flohre



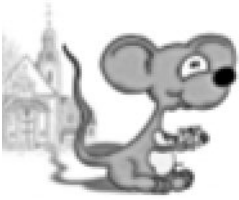
Buhl, Marc:

Das Billardzimmer, 2006. - 317 S.

**Bücher ausleihen-Bücher bestellen
Im Jugend- und Pfarrheim Icker**

köb **bvz**

Geöffnet freitags von 17-18 Uhr



Na denn....

In diesem Herbst sind wir gleich mehrfach aufgerufen zur Wahl zu gehen. Dass das Wählen ein Privileg ist,

wird kaum noch so empfunden. Im Gegenteil, es hat sich eine Politik-, Politiker- und Parteienverdrossenheit breit gemacht. Wahlkampf, Wahlen und Politik lösen bei den meisten keine Begeisterung mehr aus.

Auch die Organe der Kirchengemeinde und der Amtskirche spüren diese Stimmung. Die Wahlbeteiligung bei Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen ist entsprechend. Woran liegt das?

Es werden immer wieder Gründe für diese Situation genannt: Affären und Skandale, Wahlversprechen, die nicht eingelöst werden und verantwortungslose Finanzpolitik, Untätigkeit und praxisfremde Entscheidungen.

Ob es wirklich diese Ursachen sind, weiß vermutlich keiner.

Ich nehme aber an, dass die Systeme und Regeln, die einst eingesetzt wurden und auch funktioniert haben, heute angepasst werden müssen. Daran muss sachlich und intensiv gearbeitet werden. Da müssen Regeln und Traditionen auf den Prüfstand. Aber auch jeder Einzelne wird umdenken müssen. Wir brauchen Entscheidungen, die für die Menschen heute aber insbesondere auch den nachfolgenden Generationen dienlich sind.

Auch in der Kirche sollten die „menschlichen Gesetze“ (Pastor Fuest, Predigt vom 3.9.06) in Frage gestellt werden. Die regelmäßige Beichte und das Freitagsfleischverbot sind für die meisten bedeutungslos geworden. Hat der Zölibat und das Verbot der Wiederheirat für Geschiedene noch einen Sinn?

Bei aller Kritik gibt es auch gute Ansätze in der Kirche. Die Einführung des Familienwahlrechts für die kommenden Pfarrgemeinderatswahlen sind ein Schritt in die richtige Richtung. Belohnen wir diesen Mut und gehen am 4. oder 5. November zur Wahl. Die Kandidaten haben es verdient.

Eure Kirchenmaus

KEB-Kurs

„Familie und Gottesdienst“

In vielen Gemeinden bestehen seit Jahren Arbeitskreise von Ehrenamtlichen, die Familiengottesdienste vorbereiten. Für diese Personen bieten die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) und das Bischöfliche Seelsorgeamt (Bereich Liturgie) eine Fortbildung an: „Familie und Gottesdienst - Qualifizierungskurs: Gottesdienstgestaltung mit Kindern ab 6 Jahren.“ Der Kurs umfasst insgesamt zwei Abende und zwei Samstage, beginnend am 20. November in Osnabrück. Weitere Informationen und Anmeldung unter 0541/35868-71.

Regelmäßige Termine im Pfarrheim

Sonntags:

10:15 EWAK: Verkauf von fair gehandelten Waren (14- tägig)

Montags:

16:30 Gruppe „Chiquititas“ (Kerstin Wittenbrock / Annika Loch)

Dienstags:

08:30 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)

09:30 Treffen der Hauptamtlichen (Pfarrhaus)

14:30 Seniorengymnastik (Turnhalle Icker)

16:30 -18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro

17:00 Jungengruppe (M. Vogt / G. Wellmann / H.Derda)

18:00 Jugendtreff (Michael Vogt)

18:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)

19:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

10:00 Krabbelgruppe (Alexandra Hamacher)

14:30 Seniorentreff (4. Mittwoch im Monat)

17:00 Mädchengruppe (Christiane Jansing)

19:00 Jugendausschuss des PGR (1. Mittwoch im Monat)

19:00 Gruppenleiterrunde (1. Mittwoch im Monat)

19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)

19:00 Jugendtreff (3. Mittwoch im Monat)

20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)

20:05 Taktstreicher-Probe (Orgelboden)

20:10 Meditatives Tanzen (4. Mittwoch im Monat)

Donnerstags:

09:00 -11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro

10:30 Krabbelgruppe (Sonja Oberwestberg)

18:00 Yoga-Kurs mit Margret Wessel (Kursbeginn: 28.9.)

18:00 Jungengruppe (Thomas Grünebaum)

Freitags:

15:00 -18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro

16:00 -17:00 Öffnungszeit Bücherei

17:00 Rhythmics – Kinderchorprobe

19:30 Bibelkreis Sr. Anne (1. Freitag im Monat)



Termine Oktober / November

(Gottesdienste siehe Seite 16/17)

Treffpunkt im Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben)

So.,	1. Okt.	9:15	ErntedankGD, anschl. Frühstück für die ganze Gemeinde
Mi.,	4. Okt.	15:00	Seniorenachmittag bei Lecon
Mi.,	4. Okt.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Mi.,	4. Okt.	20:10	Textgruppe Musical
Do.,	5. Okt.	18:15	Yoga
Do.,	5. Okt.	18:30	Öffentlichkeitsausschuss des PGR
Fr.,	6. Okt.	19:30	Bibelnacht
Sa.,	7. Okt.	8:30	Altkleidersammlung Kolping
Sa.,	7. Okt.	11:00	Treffen der Firmlinge
Sa.,	7. Okt.	16:30	Kinder-Gebets-Feier, anschließend Kartoffelfeuer
So.,	8. Okt.	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
So.,	8. Okt.	10:15	Jugendgospelchor (Probe)
Mo.,	9. Okt.	16:00	kfd-Vorstandstreffen mit Teamleiter
Di.,	10. Okt.	8:30	kfd-Messe und Frauenfrühstück
Di.,	10. Okt.	17:00	Katechetischer Nachmittag Kl. 3
Di.,	10. Okt.	20:00	Liturgieseminar mit Prof. Franz-Josef Rahe
Mi.,	11. Okt.	17:00	Chorleitertreffen
Mi.,	11. Okt.	19:30	Abendlob am Mittwoch, anschließend PGR-Sitzung
Mi.,	11. Okt.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Do.,	12. Okt.	18:15	Yoga
Do.,	12. Okt.	20:00	4. Icker Lady Night (kfd)
Fr.,	13. Okt.	19:30	Bibelabend mit Sr. Anne (Pfarrhauskeller)
So.,	15. Okt.	10:15	Jugendgospelchor (Probe)
Mo.,	16. Okt.	20:00	Finanz-AS
Mi.,	18. Okt.	20:00	Meditatives Tanzen gemeinsam mit der Bohmter Gruppe in Bohmte
Do.,	19. Okt.	18:15	Yoga
Mo.,	30. Okt.	15:00	Mitarbeiterinnen-Runde (kfd)
Mo.,	30. Okt.	20:00	KV-Sitzung
Di.,	31. Okt.	19:30	Ökumenischer Gottesdienst in Vehrte, anschl. Treffen

Mi.,	1. Nov.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Do.,	2. Nov.	18:15	Yoga
Do.,	2. Nov.	18:30	Öffentlichkeitsausschuss des PGR
Do.,	2. Nov.	20:15	Kinder-Kirchen-Team (KKT)
Do.,	2. Nov.	20:15	Treffen der Wahlhelfer (PGR- und KV-Wahl)
Fr.,	3. Nov.	15:00	Bücherfest
Sa.,	4. Nov.	16:30	bis 18:10 Uhr und 19:15 - 20:00 Uhr PGR/KV-Wahlen
Sa.,	4. Nov.	18:15	25 Jahre Chor, anschl. Treff der Kantorei im Schützenhaus
Sa.,	4. Nov.	19:15	Weihnachts-Buchausstellung

Termine November



So.,	5. Nov.	8:30	bis 9:10 Uhr und 10:15 - 12:00 Uhr PGR/KV-Wahlen
So.,	5. Nov.	10:15	Weihnachts-Buchausstellung
So.,	5. Nov.	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
So.,	5. Nov.	10:15	Jugendgospelchor (Probe in der Kirche)
So.,	5. Nov.	14:30	bis 15:00 Uhr und 16:00 - 17:00 Uhr PGR/KV Wahlen
Mo.,	6. Nov.	20:00	Familienmesskreis
Di.,	7. Nov.	08:30	kfd-Messe und Frauenfrühstück
Di.,	7. Nov.	19:30	Generalversammlung der Icker Kantorei
Mi.,	8. Nov.	15:00	ökum. Seniorentreff im Vehrter Gemeindehaus
Mi.,	8. Nov.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Mi.,	8. Nov.	20:15	Treffen der ehrenamtlichen Küster u. Küsterinnen
Do.,	9. Okt.	18:15	Yoga
Fr.,	10. Nov.	09:30	Katechetintreffen Klasse 3
Fr.,	10. Nov.	17:00	Treffen der Firmlinge
Fr.,	10. Nov.	18:00	Treffen der St. Martinspieler
Fr.,	10. Nov.	19:30	Bibelabend mit Sr. Anne (Pfarrhauskeller)
Sa.,	11. Nov.	15:00	Frauenkaffee im Pfarrheim
So.,	12. Nov.	10:15	Vorstellung des neuen Musicals
So.,	12. Nov.	17:00	St. Martinsspiel auf der Spielwiese beim Pfarrheim
Mo.,	13. Nov.	20:00	Kinder-Kirchen-Team (KKT)
Di.,	14. Nov.	20:00	Liturgieseminar mit Prof. Franz-Josef Rahe
Mi.,	15. Nov.	20:15	Terminkonferenz der Vereine, Verbände und Gruppierungen
Do.,	16. Nov.	15:00	Seniorenteam
Do.,	16. Nov.	18:15	Yoga
Fr.,	17. Nov.	9:15	Kinderliturgiekreis (Kili)
Fr.,	17. Nov.	18:00	Treffen der Firmlinge mit Firmpaten in der Kirche
So.,	19. Nov.	9:15	Jubiläum kfd, anschl. Empfang
Mo.,	20. Nov.	17:00	Katechetischer Nachmittag Kl. 3
Mo.,	20. Nov.	19:30	Generalversammlung kfd - mit Wahl des Vorstandes -
Di.,	21. Nov.	17:30	Treffen der Organisten
Mi.,	22. Nov.	10:30	Katecheten Klasse 4
Mi.,	22. Nov.	20:15	1. Treffen für das Krippenspiel
Mi.,	22. Nov.	20:15	Treffen der EucharistiehelferInnen
Do.,	23. Nov.	16:00	Familienmesskreis
Do.,	23. Nov.	18:15	Yoga
Do.,	23. Nov.	20:00	Treffen der neuen kfd-Gruppe
Fr.,	24. Nov.	19:30	Treffen des Kontaktkreises im Pfarrheimkeller
Fr.,	24. Nov.	19:30	Doppelkopfturnier (Kolping)
So.,	26. Nov.	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche und Frühstück
Mo.,	27. Nov.	18:00	PGR-Vorstands-Sitzung
Mi.,	29. Nov.	20:10	Meditatives Tanzen
Do.,	30. Nov.	18:15	Yoga
Do.,	30. Nov.	20:15	Kinder-Gebets-Feier (KiG)



„Wir haben uns getraut“ - Tag der Ehejubiläen

Bischof Bode lädt erstmals Ehepaare aus dem gesamten Bistum aus Anlass ihres 10., 20., 25., 30., 40. oder 50. Ehejubiläums im Jahr 2006 ein.

Der Diözesantrag findet statt am **7. Oktober** von 14 -19:30 Uhr in Osnabrück, rund um den Dom.

Nach einer liturgischen Eröffnung im Dom gibt es drei Angebote (Hochzeitsbräuche im Wandel, Domführung und Kabarett) und eine abschließende Eucharistiefeier im Dom mit der Möglichkeit der Einzelsegnung der Paare.

Weitere Infos:

Seelsorgeamt, Dettmarstr. 2-4

K.-H. Rahe, Telefon: 0541/318-206

E-Mail: K.Rahe@bgv.bistum-os.de

„...und alle singen mit“ - Singen mit Familien

In vielen Gemeinden gibt es Familienscholen oder Projektchöre, um Familiengottesdienste, Kindergartenfeste oder Pfarrfeste gemeinsam musikalisch zu gestalten. Alle, die Freude am gemeinsamen, generationsübergreifenden Singen und musizieren haben, sind eingeladen zum „Singen mit Familien“. „Einen Tag lang Zeit für Spiel und Gesang“ für Familien mit Kindern (bis 18 Jahre), sowie Jugendliche und Erwachsene am **7. Oktober** jeweils von 10-18 Uhr in Rulle, St. Johanneshaus, mit M. Hartelt, A. Hüngen, M. Tigges

Weitere Infos: Seelsorgeamt Osnabrück, Telefon 0541/318-221

E-Mail: do.kamp@bgv.bistum-os.de

Ehrenamtlich engagiert – und das qualifiziert!

Vom 25. Januar bis 19. Juli 2007 findet ein Seminar für Ehrenamtliche in Leitungsfunktionen statt. Veranstalter ist das Kath. Erwachsenenbildungswerk im Bistum Osnabrück, Frank Buskotte, Große Rosenstraße 18, 49074 Osnabrück, Tel.: 0541 – 35868 71 oder keb@bistum-os.de. Die Teilnahmegebühren betragen 85 €. Ziel des Kurses ist es, ein zielgerichtetes, erfolgreiches und menschlich bereicherndes Arbeiten im jeweiligen Ehrenamt zu fördern. Die einzelnen Veranstaltungen sind methodisch vielfältig und lebendig gestaltet. Das Seminar schließt mit einem Zertifikat der KEB ab. Dafür ist die Teilnahme an mind. 80 % des Kurses Voraussetzung. Die Größe der Kursgruppe beträgt max. 20 Teilnehmer/-innen.

„In Zukunft Gemeinde leben“

Am Donnerstag, 12. Oktober, findet ein Akademieabend in Kooperation mit dem Seelsorgeamt zum Thema „In Zukunft Gemeinde leben“ im Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen von 18 bis 22 Uhr statt.

Mit der Familie glauben lernen

Ein Seminar für Erstkommunionfamilien im Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen, findet von Freitag, 3. November, 18 Uhr bis Sonntag, 5. November, 13 Uhr statt. Es geht um eine gesunde Beziehung zu Gott und Kirche, um aus dieser Beziehung heraus das eigene Leben sinnvoll und wertorientiert zu gestalten.

Informationen und Anmeldungen an: 49808 Lingen-Holthausen, Tel. 0591/6102-0, Fax 0591/6102-135, info@lwh.de www.lwh.de